



Freiburg, 17. November 2021

PRESSEMITTEILUNG

Solidarität mit transgender und transsexuellen Menschen!

Mit Besorgnis nimmt das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg eine wachsende Transfeindlichkeit innerhalb verschiedener politischer und gesellschaftlicher Strömungen wahr und fordert die Gesellschaft auf, geschlechtliche Vielfalt anzuerkennen, sich mit transgender und transsexuellen Menschen zu solidarisieren und zu ihrem Schutz beizutragen.

Anlässlich des **Transgender Day of Remembrance** (TDoR) gedenken auch wir am 20. November der Opfer transfeindlicher Gewalt. Weltweit sind seit dem letzten Jahr **375 Mordopfer** zu beklagen. Das sind 7 % mehr als im Vorjahr (Quelle: <https://transrespect.org/en/tmm-update-tdor-2021/>). Damit setzt sich der traurige Trend einer **steigenden Hasskriminalität** gegenüber trans Menschen der vergangenen Jahre fort. Auffallend ist, dass mit 96 % vorwiegend **transfeminine Personen** zu Opfern werden.

Wurden offen **transfeindliche Positionen** in den letzten Jahren vorwiegend von **politischen Parteien des rechten Spektrums** sowie von **sogen. trans-exkludierenden Radikalfeministinnen** vertreten, ließ sich im vergangenen Jahr ein besorgniserregender Trend beobachten. Im Zuge des öffentlichen Diskurses über Identitätspolitik und den Gesetzesentwurf zur Selbstbestimmung des Geschlechtseintrags gelangten transfeindliche Narrative in den **medialen Mainstream** und wurden von dort aus verbreitet. „Jede ermordete trans Person ist eine zu viel“, sagt Janka Kluge vom Sprechendenrat des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg. „Wenn in den Medien transweibliche Personen zu Männern erklärt werden, von denen potenziell eine Bedrohung für Frauen ausgehe, wird eine Opfer-Täter_innen-Umkehr betrieben, die brandgefährlich ist. Dadurch werden transweibliche Personen noch stärker als bisher **transfeindlich motivierter Gewalt** ausgesetzt.“

„Wir fordern **mehr Solidarität** mit transgender und transsexuellen Menschen – sowohl in der Gesellschaft als auch innerhalb der LSBTTIQ-Community“, ergänzt Bettina Schreck vom Sprechendenrat des **Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg**. „Wir werden in Baden-Württemberg keine Spaltung unserer Community zulassen, wie sie bspw. aktuell durch die LGB Alliance in Großbritannien oder auch der Women’s Human Rights Campaign oder auch von Terre des Femmes in Deutschland aktiv vorangetrieben wird.“

Das **Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg** steht seit seiner Gründung für die **Akzeptanz und Anerkennung der Vielfalt von Geschlecht**. „Unser Projekt *Fortbildung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität* leistet hierbei einen großartigen Beitrag“, sagt Jj Link, ebenfalls Mitglied im Sprechendenrat des Netzwerks. „Gute Aufklärungsarbeit ist für uns essenziell, um Unsicherheiten und Ängste in der Bevölkerung wirksam abzubauen. Damit erzeugen wir mehr Sichtbarkeit und helfen trans Personen dabei, sich in der Gesellschaft sicherer und akzeptierter zu fühlen.“

Im Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg haben sich **viele Gruppen** auch in diesem Jahr wieder engagiert, um den Transgender Day of Remembrance mit **zahlreichen Veranstaltungen** würdig zu begehen. Dieser Gedenktag ist der richtige Zeitpunkt, um die Anliegen von trans Menschen in den Fokus der Mehrheitsgesellschaft zu rücken und die Vielfalt von Geschlecht sichtbar zu machen. Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.netzwerk-lsbttiq.net/tdor>. Hier ein Überblick über ausgewählte Termine. **Alle Menschen sind herzlich eingeladen, denn der TDoR geht alle an!**

- Freiburg
 - [Gedenken an die Opfer trans*feindlicher Gewalt](#) (Samstag, 20.11.2021, Beginn 14:00 Uhr)
- Heidelberg
 - [Trans*Aktionswochen Rhein-Neckar 2021](#) (08.11. bis 28.11.2021)
 - [Anime Zeichnen mit Azura Daze](#) (Sonntag, 21.11.2021, Beginn 14:00 Uhr)
 - [Filmvorführung und Gespräch zu Trans – I Got Life](#) (Sonntag, 28.11.2021, Beginn 11:30 Uhr)
- Karlsruhe
 - [Talkrunde!](#) (Montag, 15.11.2021, Beginn 16:00 Uhr)
 - [Make your own individual Trans*Button!](#) (Dienstag, 16.11.2021, Beginn 16:00 Uhr)
 - [Filmabend](#) (Mittwoch, 17.11.2021, Beginn 16:00 Uhr)
- Mannheim
 - [Lesung von Felicia Ewert zu „Trans. Frau. Sein.“](#) (Donnerstag, 11.11.2021, Beginn 19:00 Uhr, hybrid)
 - [Gesprächsrunde Queer families – trans* Elternschaft](#) (Samstag, 20.11.2021, Beginn 15:00 Uhr, hybrid)
 - [TDOR - Gedenkmarsch in Mannheim](#) (Samstag, 20.11.2021, Beginn 17:30 Uhr)
 - [Queer Weekend Lounge – Special Edition zu den Trans*Aktionswochen](#) (Samstag, 20.11.2021, Beginn 19:30 Uhr)
 - [Workshop Sexuelle Gesundheit von trans & nicht-binären Personen](#) (Dienstag, 23.11.2021, Beginn 19:00 Uhr)
 - [Stadtrundgang Queer in the City Mannheim. Special Edition](#) (Sonntag, 28.11.2021, Beginn 14:30 Uhr)
- Stuttgart
 - [Flagge zeigen](#) (Donnerstag, 18.11.2021, 18:00 Uhr)

Über das Netzwerk: Das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener Zusammenschluss von lesbisch-schwul-bisexuell-transsexuell-transgender-intersexuell und queeren (LSBTTIQ) Gruppen, Vereinen und Initiativen. Das Netzwerk zeigt damit bereits die Vielfalt und die Vielgestaltigkeit von Geschlecht und sexueller Orientierungen. Ziel des Netzwerks ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen LSBTTIQ-Mitgliedsgruppen auf Landesebene zu fördern und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren, zu zentralen Themen gemeinsame Positionen zu erarbeiten und gegenüber landespolitischen Entscheidungstragenden zu vertreten. Dabei greift das Netzwerk auf die vorhandenen Kompetenzen und Expertisen der Mitglieder zurück. Die Bündelung der Aktivitäten vor Ort erbringt Synergieeffekte, die den gesellschaftlichen Beitrag der Mitgliedsgruppen wirkungsvoller gestaltet. Die Eigenständigkeit jedes Mitglieds wird respektiert, und alle Mitglieder arbeiten gleichberechtigt.

Kontakt zu Geschäftsstelle: kontakt@netzwerk-lsbttiq.net

Kontakt zum Sprechendenrat: sprechendenrat@netzwerk-lsbttiq.net

Mehr Informationen zum Netzwerk: www.netzwerk-lsbttiq.net

Netzwerk bei Facebook: www.facebook.com/lbttiq

LSBTTIQ: Die Abkürzung steht für einzelne Richtungen in der vielfältigen Regenbogen-Gemeinschaft – lesbisch (L), schwul (S), bisexuell (B), transgender (T), transsexuell (T), intersexuell (I), queer (Q).